

Die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker bzw. zur Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik bietet die Möglichkeit, Einblicke in die spannende Welt der Kunststoffe zu gewinnen und nach einer dreijährigen dualen Ausbildung ein hochqualifizierter Spezialist bzw. eine hochqualifizierte Spezialistin in diesem Bereich zu sein. Auch weitere berufliche Perspektiven bieten sich nach erfolgreich absolvierter Ausbildung an. So können zum Beispiel Weiterbildungen, die zum geprüften Industriemeister bzw. zur geprüften Industriemeisterin oder zum Staatlich geprüften Techniker bzw. zur Staatlich geprüften Technikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik führen, besucht werden.

### Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.



Spritzgießmaschine im Technikum des Berufskollegs

Kerschensteinerstraße 4  
53844 Troisdorf

Fon 02241- 9641- 318  
Fax 02241- 9641- 313  
Net [www.berufskolleg-troisdorf.de](http://www.berufskolleg-troisdorf.de)  
Mail [info@bk-troisdorf.de](mailto:info@bk-troisdorf.de)



Das Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

### Ansprechpartner im Bildungsgang:

Stephan Schmitz ([s.schmitz@bk-troisdorf.de](mailto:s.schmitz@bk-troisdorf.de))  
Daniel Bringel ([d.bringel@bk-troisdorf.de](mailto:d.bringel@bk-troisdorf.de))  
Markus John ([m.john@bk-troisdorf.de](mailto:m.john@bk-troisdorf.de))  
Boris Sauer ([b.sauer@bk-troisdorf.de](mailto:b.sauer@bk-troisdorf.de))



Berufsschule Industrielle Metall- und Kunststoffberufe



Verfahrensmechaniker/in  
für Kunststoff- und Kautschuktechnik



# Verfahrens- mechaniker/in

## Die Tätigkeiten im Überblick

Verfahrensmechaniker/innen beschäftigen sich in Abhängigkeit von ihrer beruflichen Fachrichtung mit der Herstellung von Kunststoff-Halbzeugen, Fertigteilen unterschiedlichster Art und der Verarbeitung der Halbzeuge im Apparate-, Behälter- und Rohrleitungsbau. Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die Fachrichtungen sind:

- Formteile
- Halbzeuge
- Mehrschicht-Kautschukteile
- Bauteile
- Faserverbundwerkstoffe
- Kunststofffenster
- Compound- & Masterbatchherstellung

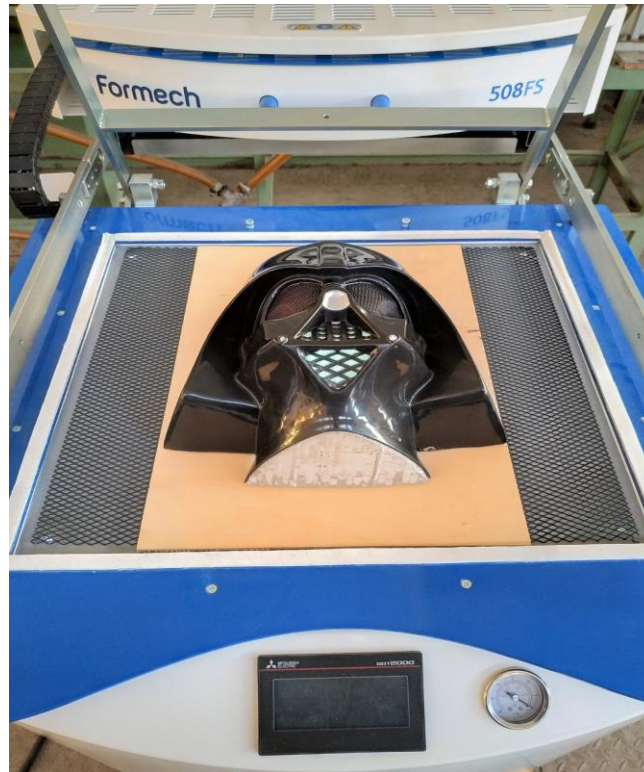
Weitere Informationen über den Beruf des Verfahrensmechanikers finden Sie z. B. auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit und des GKV:



Das Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg ist bei dieser Ausbildung ein eigenständiger und gleichberechtigter Partner der Ausbildungsbetriebe.

Wir vermitteln berufliche Grund- und Fachbildung und stärken neben der fachlichen Kompetenz für den Beruf die Sozial- und Humankompetenz der jungen Menschen.

Dabei nehmen wir Bezug auf die Tätigkeiten in den Ausbildungsbetrieben und stellen Bezüge her zu den alltäglichen Erfahrungen der Auszubildenden mit Kunststoffen und Kunststoffprodukten im Alltag. Das Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des



Thermoform-Anlage unseres Technikums („Darth Vader-Form“)

Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf verfügt u. a. über ein gut ausgestattetes Kunststoff-Technikum, in dem alle wesentlichen Verfahren der Kunststoffverarbeitung, der Kunststoffbearbeitung und der Kunststoffprüfung auch praktisch erfahrbar werden. Somit gelingt eine enge Verzahnung theoretischen Wissens mit der Praxis.

Der Unterricht ist in sogenannte Lernsituationen gegliedert. Das bedeutet, dass berufliche Situationen aufgegriffen und für die Schüler und Schülerinnen verständlich aufbereitet werden. Somit werden diese in die Lage versetzt, komplexe Aufgabenstellungen zu verstehen und diese zielgerichtet zu bearbeiten. Es werden fachübergreifend alle wesentlichen Aspekte an einer nahezu realen Aufgabenstellung erlernt und in entsprechenden Arbeitsphasen vertieft.

## Kunststoff – mehr als Plastik?

Eindeutig ja, denn unsere moderne Lebenswelt wäre ohne den vielfältigen Einsatz zahlreicher Kunststoffe nicht denkbar!

Flugzeuge & Automobile, Computer & Handys, Spielwaren und die zahlreichen Dinge des täglichen Gebrauchs, aber auch die gesamte moderne Medizintechnik sind untrennbar mit der Verwendung entsprechender Kunststoffe verbunden.